

# Deutsche Dienststelle

für die Benachrichtigung der nächsten Angehörigen  
von Gefallenen der ehemaligen deutschen Wehrmacht



Deutsche Dienststelle (WAS), 13400 Berlin

Herrn  
Pfarrer  
Christian Schmidt-Scheer  
Poppenreuther Str. 134  
90765 Fürth

Geschäftszeichen:  
(Bei Rückfragen bitte Geschäftszeichen,  
Namen und Geburtsdaten angeben)

Ref. IV/B 217-471/KA-Wk

Bearbeiter/in:

Frau Püpke

Zimmer:

Telefon:  
(0 30) 4 19 04 - 278

Telefax:  
(0 30) 4 19 04 100

Datum:  
06. September 2006

Sehr geehrter Herr Pfarrer,

Ihre per Internet an den Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. in Kassel gerichtete Suchanfrage vom 08. April 2006 haben wir am 10. April 2006 erhalten.

Nach Prüfung der hier vorliegenden Unterlagen kann ich Ihnen mitteilen, dass

***Hans Gottfried SIMON  
geboren am 23. Mai 1916 in Billinghausen***

am 21. Mai 1944 im Kriegsgefangenen-Lazarett in Simferopol/Krim verstorben ist und auch dort bestattet wurde.

Es kann davon ausgegangen werden, dass er auf dem zum Lazarett gehörenden Friedhof bestattet wurde, über dessen genaue Lage und heutigen Zustand keine Erkenntnisse vorliegen.

Der Ort Simferopol liegt in der Ukraine.

Ich teile Ihnen noch mit, dass der

Volksbund Deutsche  
Kriegsgräberfürsorge e.V.  
- Bundesgeschäftsstelle -  
Werner-Hilpert-Straße 2  
34112 Kassel

Dienstgebäude:  
Eichborndamm 179  
13403 Berlin  
E-Mail: [wast@com-de.com](mailto:wast@com-de.com)  
Internet: <http://www.dd-wast.de>

Fahrverbindungen:  
Bus 221  
U-Bhf. Rathaus  
Reinickendorf (U8)

Sprechzeiten:  
Mo.-Mi. 9.00-14.00 Uhr  
Do. 10.00-18.00 Uhr  
Fr. 9.00-13.00 Uhr

Zahlungen bitte  
bargeldlos an die  
Landeshauptkasse,  
10789 Berlin  
**Kassenzeichen und Vorgangsnummer bitte beachten!**

\*Geldinstitut  
Postbank Berlin  
Berliner Bank  
Berliner Sparkasse

Kontonummer  
9 919 260 800  
0 990 007 600

Bankleitzahl  
100 100 10  
100 200 00  
100 500 00

auf der Grundlage bilateraler Kriegsgräberabkommen seit einiger Zeit nunmehr auch in den Nachfolgestaaten der ehemaligen UdSSR seine ihm von der Bundesregierung übertragene Aufgabe, die Pflege der deutschen Soldatengräber im Ausland, umfassend wahrnehmen kann.

Dazu gehört die Lokalisierung seinerzeit angelegter Soldaten- und Kriegsgefangenenfriedhöfe und deren Wiederherrichtung, die Suche nach Grabstätten außerhalb von Friedhöfen sowie gegebenenfalls die Umbettung der sterblichen Überreste der gefallenen beziehungsweise verstorbenen deutschen Soldaten.

Sollten sich auf Grund der Tätigkeit des Volksbundes neue Erkenntnisse hinsichtlich der Grablage ergeben, werden die nächsten Angehörigen davon unterrichtet.

Eine Durchschrift dieser Auskunft habe ich mit gleicher Post an den Volksbund in Kassel übersandt. Bei weiteren diesbezüglichen Fragen wenden Sie sich bitte direkt dorthin.

Für die späte Beantwortung Ihrer Anfrage, bedingt durch die Vielzahl der Posteingänge, bitte ich um Verständnis.

Mit freundlichen Grüßen  
Im Auftrag  
Püpke

Begläubigt

*W. Winkel*  
-Kanzleilangestellte-